

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 37: **New York - Bagdad**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

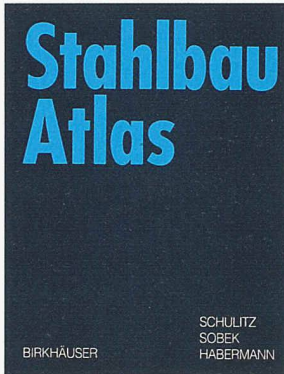
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stahlbau Atlas

(sz) Stahl ist wegen seiner hohen Leistungsfähigkeit einer der vielfältigsten Baustoffe der Bauindustrie. Seine unerschöpflichen Einsatzmöglichkeiten fordern Architekten und Ingenieure heraus, die Grenzen des Machbaren im Zuge technischer Innovationen immer weiter zu verschieben. Der



Stahlbau Atlas von Helmut C. Schulz, Werner Sobek und Karl J. Habermann verknüpft in bewährter Weise die historische Entwicklung des Stahlbaus mit den technischen Grundlagen und dokumentiert im letzten Kapitel anhand von 54 Beispielen das gesamte Spektrum der Stahlbauten, von einfachen Hallen bis hin zu komplexen Geschossbauten. Systematisch und detailliert vermitteln die Kapitel «Der Baustoff Stahl» und «Baukonstruktive Grundlagen» fundiertes Wissen. Durch Abschnitte wie das «Formen und Fügen von Halbzeugen zu elementaren Bauteilen» und «Das Entwickeln von Tragwerken durch Fügen von elementaren Bauteilen» wird die Stahlkonstruktionslehre völlig neu strukturiert. Innovativ ist auch der Beispielteil, in dem nicht nur der Standard dargestellt wird, sondern auch selektiv wegweisende Bauweisen.

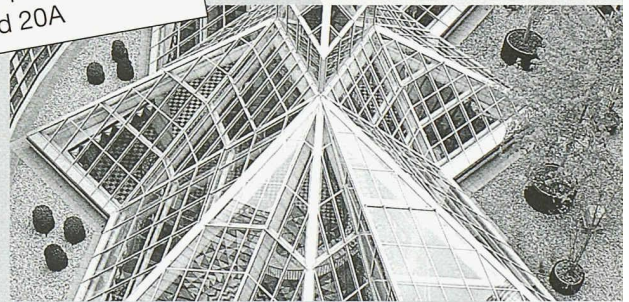
Stahlbau Atlas von Helmut C. Schulz, Werner Sobek, Karl J. Habermann, 1. unveränd. Nachdruck 2001, Birkhäuser Verlag, 404 Seiten, Format 24×30 cm, gebunden, mit über 1000 Zeichnungen, Plänen und s/w-Fotos, Preis Fr. 168.– (keine Rabatte). Bestellnummer SLA 3006.

Bestellung an SLA Auslieferung, Schwabe & Co AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch

wema

Glas- und Metallbau AG

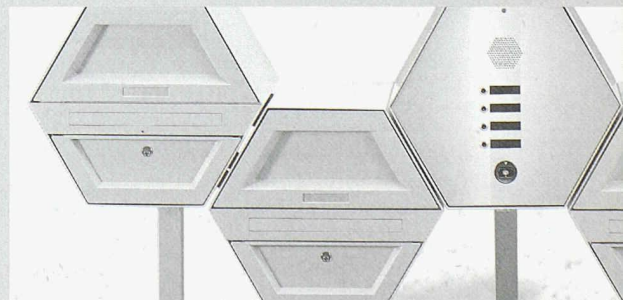
Bauen Modernisieren
Halle 1
Stand 20A



Glasdächer und -fassaden

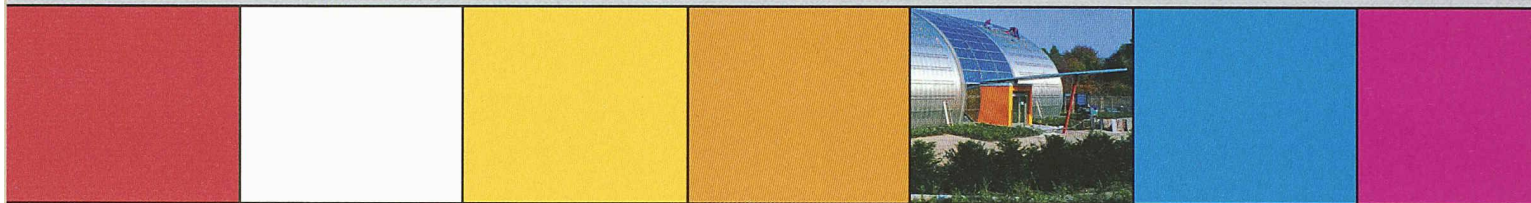


Lichtkuppeln



Briefkästen

WEMA Glas- und Metallbau AG
8910 Affoltern a. A., Tel. 01/7 62 62 00
www.wema.ch



FARBEN

DABEI SEIN.

PLATZIEREN SIE IHRE WERBUNG
IN SPANNENDEM UMFELD.

ERHÖHTE AUFLAGE: 17'000 EX.

ANZEIGENSCHLUSS: 2. OKTOBER 2003

ERSCHEINUNG: 17. OKTOBER 2003

ANZEIGENMARKETING

TELEFON 071 226 92 92

FAX 071 226 92 93

INFO@KBMEDIEN.CH